Inhaltsverzeichnis

01 LV Instandhaltung von Aufzügen Potsdam

Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		
01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone**	**2**
01.01	Titel	Sendezentrum Fernsehen	17
01.01.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 153	18
01.01.02	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 154	22
01.02	Titel	Radiohaus	27
01.02.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244000052	28
01.03	Titel	Fernsehhaus 1	33
01.03.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099217	34
01.03.02	Abschnitt	Güteraufzug Aufzug-Nr. 244099640	39
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv	43
01.04.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099213	44
01.04.02	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099214	49
01.04.03	Abschnitt	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 244099633	54
01.05	Titel	Fernsehhaus 2	58
01.05.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 21492 A	59
01.05.02	Abschnitt	Güteraufzug Aufzug-Nr. 21493	63
01.06	Titel	Eichenplatz 1a	67
01.06.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzugs-Nr.345305	68
01.07	Titel	Teestube	72
01.07.01	Abschnitt	Scherenhebebühne Aufzug -Nr. 108 190 48	73
01.08	Titel	Play-Out-Center	76
01.08.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug -Nr. 1313346	77
01.09	Titel	Sonstige Leistungen	82
	Zusammenfassung der Gliederungspunkte		**87**

Leistungsverzeichnis

Leistung (LV)

01

Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1. Objektbeschreibung

Der rbb, Rundfunk Berlin Brandenburg ist Betreiber von 13 Aufzugsanlagen in den in Titel 01.01 - 01.08/ Los 01 aufgeführten Gebäuden.

Diese Gebäude befinden sich auf dem Gelände des rbb in 14482 Potsdam, Marlene Dietrich Allee 20.

Der rbb beabsichtigt für diese 13 Aufzugsanlagen die Vergabe eines Instandhaltungsvertrages ab dem 01.04.2027 für die nächsten 4 Jahre. Inhalte des Instandsetzungsvertrages sind Instandhaltungen, Wartungsleistungen sowie Beseitigung von Störungen.

1.1 Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer

Basis für die ausgeschriebenen Leistungen sind die DIN EN 13015 die Betriebssicherheitsverordnung sowie die technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) in der jeweils gültigen Fassung . Für die Realisierung der Leistungen ist gemäß der Normen qualifiziertes Fachpersonal für

- Wartung
- Instandsetzung
- Instandhaltung
- Beseitigung von Störungen
- Personenbefreiung

vorzuhalten und entsprechend einzusetzen.

2. Leistungsinhalte des Vertrages

Basis für den Inhalt der zu erbringenden Leistungen ist die DIN EN 13015 in der jeweils gültigen Fassung. Diese soll Vertragsgrundlage für die zu erbringenden Leistungen sein.

2.1 Technische und organisatorische Anforderungen an den Auftragnehmer

Wartung und Instandhaltung an Aufzugsanlagen Los 01 (10x Seilaufzug, 3xHydraulikaufzug) mit Förderhöhen zwischen 2,3m bis 16,70m.

Die Seilaufzüge werden hauptsächlich durch folgende Steuerungen versorgt:

- MDC-Steuerungen
- MCI-Ansteuerung Isostop 12
- Steuerungen TCM/MC 26513/8
- Steuerungen TCM/MC 26512/7

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

- Steuerungen Lisa 10
- KONE LCE 230+ADO/ACL
  IMQ Report Nr. 294
  KONE LCECCB
  IMQ-Report Nr. 320

Folgende Anforderungen werden an das Personal gestellt:

1. Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal entsprechend 1.1 Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer
2. Einsatz von qualifiziertem Fachpersonal entsprechend 1.1 Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer hinsichtlich der vorhandenen Steuerungen, Umgang bzw. Anwendung der dazugehörigen Programmier- und Auslesesoftware im Rahmen der Wartung, Instandhaltung sowie Beseitigung von Störungen
3. Nachweis des Einsatzes eines Qualitätssicherungssystems nach DIN EN 13015
4. Bereitstellung einer 24 h Servicehotline inklusive Störungsdienst mit einer Reaktionszeit von 4 h bis zum Eintreffen auf der Baustelle nach Störungsmitteilung, unmittelbare Störungseingrenzung und Störungsbeseitigung nach Eintreffen, ohne Personenbefreiung.

In der Größenordnung der vorgenannten Punkte (1.1 "Allgemeine Anforderungen an den Auftragnehmer", sowie 2.1 " Technische und organisatorische Anforderungen an den Auftragnehmer" sind Angaben zu mindestens einem Referenzobjekt in vergleichbarer Größe (Anlagenanzahl) einzureichen.

In den Prüfbüchern der Aufzugsanlagen die sich in dem Bereich der Versorgungstechnik Potsdam befinden, sind entsprechende Handlungsanweisungen für die Instandhaltung abgelegt.

A1 Mustervorlage für Seilaufzüge

Allgemeines
- Prüfung aller Komponenten auf Sauberkeit, Staubfreiheit und Korrosionsfreiheit

Schachtgrube
- Prüfung auf überschüssiges Öl/ Fett am unteren Ende der Führungsschienen
- Führungsschienen gegebenenfalls nachfetten
- Prüfung der Grube auf Sauberkeit, Trockenheit und Schmutzfreiheit
- Grube wenn notwendig ausfegen, trocken legen
- Prüfung ölfester Anstrich auf Risse und Beschädigungen (wenn vorhanden)

Antisprungvorrichtung und Schalter (falls eingebaut)
Prüfung auf Freigängigkeit und Funktionsfähigkeit

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

- Prüfung der Gleichspannung der Seile
- Prüfung der Schalter, falls eingebaut
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Puffer
- Prüfung des Ölstandes, wenn notwendig nachfüllen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Schalter, falls vorhanden

Antriebsmotor
- Prüfung der Lager auf Verschleiß
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung des Läufers auf Verschleiß

Getriebe
- Prüfung des Getriebes auf Verschleiß
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren bzw. Öl nachfüllen

Treibscheibe
- Prüfung des Zustandes und der Treibscheibenrillen auf Verschleiß

Bremse
- Prüfung des Bremssystems, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Teile auf Verschleiß
- Prüfung der Haltegenauigkeit

Steuerung
- Prüfung des Steuerschrankes auf Sauberkeit, Trockenheit und Staubfreiheit, wenn notwendig reinigen
- Prüfung der elektrischen Komponenten der Steuerung auf Verschleiß,
- Fehlerstapel bzw. Protokoll der Steuerung mit systembedingter Software und Lesegeräten auslesen und dem Auftraggeber als Datenträger übergeben
- Softwareupdate der Steuerung im Rahmen der Wartung
- **der Auftragnehmer stellt die Verfügbarkeit der Software bzw. der entsprechenden Programmierhardware entsprechend der Aufzugsanlagenbeschreibung sicher**

Geschwindigkeitsbegrenzer und Spannrolle
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängikeit und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Tragseilablenkrolle(n)
- Prüfung der Seilrillen auf Verschleiß
- Prüfung der Lager auf Verschleiß, anormale Geräusche und /oder Schwingungen
- Prüfung der Abdeckungen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Fahrkorb/Gegengewichtsführungs- schienen

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

- Prüfung des erforderlichen Schmierfilms auf den Oberflächen der Führungen, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Befestigungen

Fahrkorb/Gegengewichtsführungs- schuhe
- Prüfung der Führungsschuhe, -rollen auf Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Schmierung, falls erforderlich, wenn notwendig nachschmieren

Elektrische Verkabelung
- Prüfung der Isolation

Fahrkorb
- Prüfung der Notbeleuchtung inkl. Batterie, der Bedienelemente und der Schlüsselschalter
- Prüfungen der Befestigungen von Wänden und Decken
- Austausch deffekter Leuchtmittel der Kabinenbeleuchtung
- Austausch deffekter Signallampen in den Bedienelementen

Fangvorrichtung(en)/ Schutzeinrichtung für den aufwärts fahrenden Fahrkorb gegen Übergeschwindigkeit
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängigkeit und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Tragseile/-ketten
- Prüfung auf Verschleiß, Längung und Spannung, wenn notwendig nachspannen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Seil-/Kettenandbefestigungen
- Prüfung auf Verschlechterung des Zustands und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Befestigungen

Schachtzugänge
- Prüfung der Funktion der Schachttürverriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
- Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren
- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils der Kette oder des Riemens, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Notentriegelungsmechanismus, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Fahrkorbtür

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

- Prüfung der Funktion der Türschließkontakts- oder verriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
- Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren
- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen, Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils, der Kette, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Personenschutzeinrichtungen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Haltestellen
- Prüfung der Anhaltegenauigkeit in der Haltestelle, wenn notwendig Genauigkeit herstellen,
- Bündigkeit prüfen, wenn notwendig herstellen

Notendschalter
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig nachstellen

Motorschutz
- Prüfung der Funktionsfähigkeit,

Elektrische Sicherheitseinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung der Sicherheitskette
- Prüfung auf Einbau der Sicherungen

Notrufeinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Bedienelemente und Anzeigen in der Haltestelle
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Schachtbeleuchtung
- Prüfung der Funktionsfägigkeit, wenn notwendig Leuchtmittel auswechseln

A2 Mustervorlage für Hydraulische Aufzüge

Allgemeines
- Prüfung aller Komponenten auf Sauberkeit, Staubfreiheit und Korrosionsfreiheit

Schachtgrube
- Prüfung auf überschüssiges Öl/ Fett am unteren Ende der Führungsschienen
- Führungsschienen gegebenenfalls nachfetten
- Prüfung der Grube auf Sauberkeit, Trockenheit und Schmutzfreiheit,Grube wenn notwendig ausfegen, trocken legen
- Prüfung ölfester Anstrich auf Risse und Beschädigungen

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

Puffer
- Prüfung des Ölstandes, wenn notwendig nachfüllen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Schalter, falls vorhanden

Hydraulikaggregat
- Prüfung des Stands der Hydroflüssigkeit im Tank, wenn notwendig nachfüllen, entlüften
- Prüfung des Tanks und Ventilblocks auf Undichtigkeiten

Heber
- Prüfung auf Ölverlust

Teleskopheber
- Prüfung des Gleichlaufs

Steuerung
- Prüfung des Steuerschrankes auf Sauberkeit, Trockenheit und Staubfreiheit, wenn notwendig reinigen
- Prüfung der elektrischen Komponenten der Steuerung auf Verschleiß,
- Fehlerstapel bzw. Protokoll der Steuerung mit systembedingter Software und Lesegeräten auslesen und dem Auftraggeber als Datenträger übergeben
- Softwareupdate der Steuerung im Rahmen der Wartung
- **der Auftragnehmer stellt die Verfügbarkeit der Software bzw. der entsprechenden Programmierhardware entsprechend der Aufzugsanlagenbeschreibung sicher**

Geschwindigkeitsbegrenzer
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängikeit und Verschleiß
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Fahrkorb-/Ausgleichsgewicht-/Heberführungen
- Prüfung des erforderlichen Schmierfilms auf den Oberflächen der Führungen
- Prüfung der Befestigungen

Fahrkorb-/Ausgleichgewicht-/Heberführungsschuhe
- Prüfung der Führungsschuhe, -rollen auf Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Schmierung, falls erforderlich, wenn notwendig nachschmieren

Elektrische Verkabelung
- Prüfung der Isolation

Fahrkorb
- Prüfung der Notbeleuchtung inkl. Batterie, der Bedienelemnte und der Schlüsselschalter
- Prüfungen der Befestigungen von Wänden und Decken
- Austausch deffekter Leuchtmittel der Kabinenbeleuchtung
  Austausch deffekter Signallampen in den Bedienelementen

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

Fangvorrichtung/ Aufsetzvorrrichtung/ Klemmvorrichtung
- Prüfung der beweglichen Teile auf Freigängigkeit und Verschleiß, wenn notwendig nachstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren
- Prüfung der Befestigungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung des Schalters

Tragseile/-ketten
- Prüfung auf Verschleiß, Längung und Spannung,
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Seil-/Kettenendbefestigungen
- Prüfung auf Verschlechterung des Zustands und Verschleiß
- Prüfung der Befestigungen

Schachtzugänge
- Prüfung der Funktion der Schachttürverriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
- Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen, Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils der Kette oder des Riemens, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Notentriegelungsmechanismus, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Fahrkorbtür

- Prüfung der Funktion der Türschließkontakts- oder verriegelung, wenn notwendig nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türen auf Freigängkeit, Freigängigkeit sicherstellen
- Prüfung der Türführung, Türführung nachjustieren, einstellen
- Prüfung der Türspalte, Türspalte nachjustieren, einstellen, Freigängigkeit herstellen
- Prüfung des Drahtseils, der Kette, falls benutzt, auf Unversehrtheit
- Prüfung des Personenschutzeinrichtungen
- Prüfung der Schmierung, wenn notwendig nachschmieren

Haltestellen
- Prüfung der Anhaltegenauigkeit in der Haltestelle, wenn notwendig Genauigkeit herstellen,
- Bündigkeit prüfen, wenn notwendig herstellen

Notendschalter
Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

nachstellen

Motorschutz
- Prüfung der Funktionsfähigkeit,

Elektrische Sicherheitseinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit
- Prüfung der Sicherheitskette
- Prüfung auf Einbau der Sicherungen

Notrufeinrichtungen
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Bedienelemente und Anzeigen in der Haltestelle
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Schachtbeleuchtung
- Prüfung der Funktionsfägigkeit, wenn notwendig Leuchtmittel auswechseln

Aufsetzvorrichtung
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig justieren

Rohrbruchsichrung/Durchflussbegrenzer
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig justieren

Druckbegrenzungsventil
- Prüfung der Funktionsfähigkeit, wenn notwendig justieren

Notablassventil
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Handpumpe
- Prüfung der Funktionsfähigkeit

Schläuche, Rohre
- Prüfung auf Beschädigung und Undichtheit

Diese Handlungsanweisungen sind auf einer Wartungskarte darzustellen, abgestimmt auf die jeweiligen Anlagentypen und - herstellervorgaben und vor Beginn der ersten Wartungshandlungen dem Auftraggeber zur Bemusterung vorzulegen.

Für jede Aufzugsanlage sind Wartungsintervalle festgelegt. Als Ergebnis jedes Wartungsintervalles werden durch den Auftragnehmer Wartungsprotokolle die entsprechend der Wartungskarte struktuiert sind angefertigt und das Ergebnis des Wartungsganges gemeinsam mit dem Betreiber ausgewertet.

Die Wartungsprotokolle werden durch den Auftragnehmer

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

in einem Ordner zusammengestellt und im Bereich des Steuerschrankes der Aufzugsanlage in einer Plantasche gesammelt.

Wartungsberichte sind dem Auftraggeber spätestens nach 14 Tagen zuzusenden (per Datenträger oder E-Mail)

Die Wartungszyklen sind je nach Typ der Aufzugsanlage vom Auftraggeber festgelegt, wobei mindestens 1 Wartungstermin im Kalenderjahr gemeinsam mit einem Sachverständigen für Aufzugsanlagen im Zuge von Wiederholungsprüfungen die auf Grund der Betriebssicherheitsverordnung durchgeführt werden müssen, stattfinden soll. Der Sachverständige wird durch den Auftraggeber beauftragt.

Je nach Zustand der Anlage kann der Wartungszyklus auf Anweisung des Auftraggebers zu Anfang jeden Vertragsjahres um einen Wartungsgang erweitert oder minimiert werden.

Die Lieferung und Bereitsstellung von Leuchtmitteln, Schmierstoffen, Pflege- und Reinigungsmitteln im Rahmen der Wartung ist in die Wartungen einzukalkulieren.

Bereitstellung von Fachpersonal und Prüfgewichten, Prüfeinrichtungen zu den jährlich vorgeschriebenen Wiederholungsprüfungen mit dem Sachverständigen der durch den Auftraggeber bestellt wird, ist in die Wartungen einzukalkulieren. Hinweis: 1 x Wartungstermin pro Jahr erfolgt in Zusammenhang mit dem Sachverständigen.

Der Auftragnehmer hält über eine Servicehotline kompetentes Fachpersonal nach DIN EN 13015 sowie DIN EN 8128 mit einem Eintreffen auf der Baustelle von 4h zur Beseitigung von Störungen vor.
Die Vorhaltung ist in die Wartungspreise einzukalkulieren.

3. Instandsetzungen, Reparaturen, Störungsdienst, Modernisierungen

Alle im Ergebnis der Wartung notwendig werdenden Reparaturen, Instandsetzungsarbeiten, Austausch von Verschleißteilen sowie Störungseinsätze und Störungsbeseitigungen werden gesondert beauftragt Diese Leistungen werden nach Stunden- und Materialaufwand entsprechend Titel 09/ Los 01, Sonstige Leistungen abgerechnet.

Bei der Beauftragung von Instandsetzungsleistungen werden über eine Datenbank, Einzelabrufe mit entsprechenden Nummern erzeugt.

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

Bei der Rechnungslegung dieser Leistungen sind diese den Nummern der Einzelabrufe zuzuordnen.

Bei Störungseinsätzen soll eine telefonische oder persöhnliche Anmeldung vor und Abmeldung nach erfolgter Reparatur beim Anlagenverantwortlichen des rbb in der Regelarbeitszeit von Montag bis Freitag von 8.00 -17.00 Uhr erfolgen.

Außerhalb der Regelarbeitszeit erfolgt eine An- und Abmeldung beim Empfang (Fernsehhaus 1)

Die Erreichbarkeit des Anlagenverantwortlichen wird in einem Startgespräch bei Vertragsbeginn bekanntgegeben.

Die Störungsmeldung erfolgt über beauftragte Mitarbeiter des rbb.

Des weiteren können folgende Leistungen nach separater Auftragserteilung zum Stunden- bzw. Materialaufwand dieses Leistungsverzeichnisses beauftragt werden:

1. Ölwechsel
2. Erweiterungen auf Grund konstruktiver oder sicherheitstechnischer Änderungen insbesondere durch Änderungen von Normen und Vorgaben des Gesetzgebers
3 . Reparaturen infolge höherer Gewalt
4. Reparaturen auf Grund Gebäudesenkung, Einwirkung von Feuer Wasser oder Feuchtigkeit
5. Schönheitsreparaturen an Fahrkörben, Türen Sanierungsmaßnahmen
6. Behebung von Korrosionsschäden
7. Personenbefreiungsmaßnahmen nach TRBS 3121

Bereithaltung von Original Ersatzteilen, insbesondere der für die Erhaltung des Aufzugsbetriebes relevanten sicherheitstechnischen Komponenten, entsprechend dem Herstellertyp der Aufzugsanlage.

Sollte für eine bestehende Aufzugsanlage eine Beschaffung bzw. Bereithaltung von Originalteilen für die Instandsetzung, Störungsbeseitigung und Modernisierung nicht möglich sein, so können in Abstimmung mit den entsprechenden Zulassungsbehörden gleichwertige, bauartzugelassene Teile verwendet werden. Den Nachweis über die Zulassung hat der Auftragnehmer zu erbringen.

Entsprechend der DIN EN 13015 sind durch das beauftragte Instandhaltungsunternehmen kompetente Instandhaltungspersonen mit den erforderlichen Qualifikationsnachweisen zu benennen die für die

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

Erfüllung der Leistungen des Vertrages benötigt werden.

Der rbb behält sich vor, einzelne Aufzugsanlagen Außer Betrieb bzw. In Betrieb zunehmen. Diese Maßnahmen werden jeweils schriftlich durch den rbb beim Auftragnehmer angekündigt. Während der Ruhephase besteht auf Vergütung kein Anspruch. Es erfolgen auch keine Leistungen aus diesem Vertrag. Eine Vergütung vor Außer- bzw. nach Inbetriebnahme erfolgt zeitanteilg.

4 . Allgemeine Hinweise für die Angebotsbearbeitung und Bauausführung

Vorliegendes Dokument versteht als Ur-Text des Leistungsverzeichnisses. Dieser Ur-Text ist nicht zu bepreisen. Die Preise sind in der "Bietererklärung Preis" anzugeben (diese ist zweifach in Papierform und einfach digital auf CD den Angebotsunterlagen beizufügen).

Sollten Instandsetzungsleistungen speziell nach Wartungsarbeiten bzw. Sachverständigenprüfungen notwendig werden, so sind diese in einer Kostenaufstellung aufzuführen und dem Anlagenverantwortlichen des rbb zeitnah zuzusenden.

Abgabefrist: maximal vier Wochen nach Erhalt der Sachverständigenprüfprotokolle

Alle vom rbb im Leitungsverzeichnis als Bedarfsposition abgefragten Einheitspreise dienen nur der Information und sind nicht wertungsrelevant!

Der Bieter sollte vor Angebotsabgabe eine Ortsbegehung durchführen, sich über die örtlichen Verhältnisse unterrichten, die bei der Erbringung der Leistungen zu berücksichtigen sind.

Weiterhin müssen in den Einheitspreisen die Fracht- und Lieferkosten, die Beseitgung von Verpackungs- und Abfallmaterial, Abladen und Transport (frei Verwendungsstelle), Bereitstellung des Aufsichtspersonals, Auslösung, Wegegelder, Reisekosten, die Anfertigung von Zeichnungen sowie der Auf- und Abbau und das Vorhalten der für die Ausführung erforderlichen Gerüste und Arbeitsbühnen enthalten sein.

5. Abnahme und Dokumentation

Die Ausführungsunterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend der Ausführung laufend fortzuschreiben und dem Auftraggeber zur Kenntnisnahme zur Verfügung zu

stellen.

Die notwendige Dokumentation soll ausschließlich elektronisch erfolgen jedoch mindestens als pdf-Datei und dem Anlagenverantwortlichen des rbb übergeben werden.

Eine Anpassung der Doku soll im Bedarsfall rot handschriftlich unmittelbar nach Umbau vor Ort hinterlegt werden und maximal 6 Wochen später in elektronischer Form erneuert sein und vor Ort abgelegt bzw. dem Anlagenverantwortlichen des rbb übergeben werden.

Die technische Dokumentation sowie die Einweisung muss den fachkundigen Betreiber in die Lage versetzen die Betriebsführung zu übernehmen sowie Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten durchführen zu können, insofern es sich um Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen handelt.

6. Zusätzliche technische Vorbemerkungen

Die nachfolgend aufgeführten Beschreibungen und Vorschriften sind bei der Preisbildung zu berücksichtigen:

- die Unfallverhütungsvorschriften der Berufgenossenschaften sowie deren Durchführungsregeln
- Brandschutzordnung des rbb inklusive dessen Bestimmungen zu Fräs-, Schneid- und Schweißarbeiten
- Gefährdungsbeurteilung der Versorgungstechnik des rbb
- Brandenburgische Landesbauordnung
- DIN EN Normen gemäß Aufzugsverordnung insofern es sich um Erweiterungen, Neuanlagen handelt
- TRBS 3121 ab Oktober 2018
- TRBS 1201 ab März 2019
- TRBS 2181 ab März 2007
- DIN EN 81-1 und folgende
- DIN EN 81-2 und folgende
- DIN EN 81-3 und folgende
- DIN EN 81-28 und folgende
- DIN EN 31
- DIN EN 13015
- DIN EN 81-58
- DIN EN 81-70
- DIN EN 81-71
- DIN EN 81-73
- DIN EN 12016
- DIN EN 12385-3 und folgende
- DIN EN 13411-7
- Arbeitsstättenrichtlinien, Arbeitsstättenverordnung ATV für elektrische Kabel und Leitungsanlagen in

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

Gebäuden DIN 18382

- Bestimmungen der DIN VDE 0100-100 bis -700
- Bestimmungen der DIN VDE 0800
- Bestimmungen der DIN VDE 0185
- Bestimmungen der DIN VDE 0190
- Bestimmungen der DIN VDE 18015

7. Besonderheiten des Auftraggebers

Die Wartungstermine sind mit dem vom Auftraggeber benannten Verantwortlichen nach dem Startgespräch abzustimmen und ein Wartungsterminplan anzulegen

Die im Leistungsverzeichnis benannten Aufzugsanlagen sind zugänglich, in Verwaltungsgebäuden mit maximal 5 Geschossen eingebaut. Die entsprechenden Schlüssel für die Aufzugsmaschinenräume sind jeweils am Empfang Fernsehhaus 1 hinterlegt und können im Störungs-und Wartungsfall vom Auftragnehmer gegen Eintrag in das Schlüsselbuch empfangen werden.

Durchgehende Wartungstermine sind vor Beginn mit dem Anlagenverantwortlichen abzustimmen.

Diese werden Montag - Freitag, in der Zeit zwischen 8.00 - 17.00 Uhr durchgeführt. In Abhängigkeit von Hörfunk- und Fernsehproduktionen kann jedoch eine Verlagerung der Tätigkeiten außerhalb dieser Zeiten notwendig werden.

Der rbb betreibt in den Gebäuden Marlene Dietrich Allee 20, 14482 Potsdam Brandmelde- und Einbruchmeldeanlagen. Die Brandmeldeanlagen sind direkt zur Feuerwehr in Potsdam aufgeschaltet. Im Auslösefall würde diese dann sofort ausrücken. Sollten während der Wartungs-,Instandhaltungs- und Störungstätigkeiten an den Aufzugsanlagen Schweiß-,Trenn-, oder staubintensive Arbeiten durchgeführt werden, so sind diese durch den Auftragnehmer anzuzeigen. Der Beauftragte des rbb würde die in diesen Bereichen befindlichen Meldeeinrichtungen freischalten.

Die Kosten für schuldhaft verursachte Feuerwehreinsätze nach Auslösung ohne vorherige Anmeldung gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Im Bereich des rbb existiert eine Brandschutzordnung. Eine Einweisung erfolgt für den Auftragnehmer vor Vertragsbeginn.

Während der Laufzeit des Instandhaltungsvertrages kann es zu Änderungen im Anlagenbestand kommen. In jedem Fall kann die Vergabe des Instandhaltungsvertrages aus Gewährleistungsgründen an den Errichter der Neuanlagen

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Vorbemerkungen

beauftragt werden. Somit käme es zu einer Reduzierung des Anlagenbestandes im Instandhaltungsvertrag. Ein Anrecht auf Bezahlung der offenen Wartungsleistungen besteht dann nicht, da der Vertragsgegenstand wegfällt.

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.01

Sendezentrum Fernsehen

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.01.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 153

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.01	Titel	Sendezentrum Fernsehen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: TKE, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 384 022 153

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: thyssen krupp elevator

Tagfähigkeit: 1000 kg
oder 13 Personen
Baujahr: 2023 (Neuanlage, Inbetriebnahme 13.07.2023)

Förderhöhe: 16,79 m
Nenngeschwindigkeit: 1,0/ 0,3 m/s m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 6
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: keine Angabe
oberer Überfahrweg: keine Angabe
unterer Schutzraum: keine Angabe
oberer Schutzraum :keine Angabe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

8 Stück zweifblättrige Fahrschachtschiebetür

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 9 x 6 mm Hersteller Drako, Stahlseile 8+IWRC
Begrenzerseile: 6/6,5 mm - 6x19
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor,
Aufstellung des Triebwerkes: im Schacht oben neben dem Aufzugsschacht, separat begehbar

5. Fahrkorb und Gegengewicht

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Fahrkorbgrundfläche: 2,31 m²
Kabinenhöhe: 2,30 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2

Gewicht des Fahrkorbes: 1027 kg
Gegengewichtsmasse: 1477 kg
Kabinenbreite: 1,1 m
Kabinentiefe 2,1 m
Fahrkorbschienen: T12 CCH T89/B
Gegengewichtführungsschienen: T-7-CH (T70/9B)

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20
Lastschalter im: Schaltschrank
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81: 1998,14.2.3
Motorleistung: 5,9 kW

7. Besondere Bauteile

Türveriegelung: TECNOLAMA 210/10/40, NL 16-400-1002-075-05, LIFTINSTI

Geschwindigkeitsbegrenzer: SG-N 200, ATI/LV/012 REV:2.ATISAE, Hersteller Tkelevator Manufacturing

Fangvorrichtung: RSR 400.EU-BD 766 (RSR 400), TÜV TK-3B,ATI/PP/016 REV:1,ATISAE, Hersteller CHR. MAYR GmbH & Co. KG

Puffer: 300401L, EU-B 149, TÜV Süd
300402L, EU-B 150, TÜV Süd,
Hersteller Acla-Werke GmbH

Elektrische Sicherheitsvorrichtungen: SMXL20,44 208 15058309 TÜV Nord
Hersteller Carlo Gavazzi Industri A/S

Geschwindigkeitskontrolle: VACON

UCM System
Detektionssystem: UCMC-4 + DETECT,ATI/UCM/002 REV:1ATISAE, Hersteller Tkelevator
Ansteuerung: UCMC-4+ACT,ATI/UCM/003 REV 2, TÜV Süd
Hersteller Tkelevator
Anhalten: RSR 400,EU-BD 766 (RSR 400), TÜV

- Fortsetzung auf nächster Seite -

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.01	Titel	Sendezentrum Fernsehen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hersteller CHR. MAYR GmbH & Co. KG

Brandschutzprüfung Türen: 40/10 & 50/11, 154727, WF,
Hersteller Tecnolama

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Diese Anlage wurde im Zuge einer Erneuerung im Jahr 2023 komplett ausgetauscht. Nach der Inbetriebnahme der Neuanlage, wrde im Rahmen der Gewährleistung ein Vollwartungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.10.2023 bis 30.09.2028 abgeschlossen. Ab dem 01.10.2028 bis zum Ende dieses Vertrages (31.03.2031) soll die Instandhaltung der Anlage über die Bedingungen dieses Vertrages erfolgen.

01.01.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **7 Stk** EP ..... GP .....

01.01.01.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **3 Stk** EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 01.01.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 153, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.01.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 154

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.01	Titel	Sendezentrum Fernsehen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: TKE, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 384 022 154

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: thyssen krupp elevator

Tagfähigkeit: 630 kg
oder 8 Personen
Baujahr: 2023 (Neuanlage, Inbetriebnahme 07.02.2023)

Förderhöhe: 16,79 m
Nenngeschwindigkeit: 1,0/ 0,3 m/s m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 6
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: keine Angabe
oberer Überfahrweg: keine Angabe
unterer Schutzraum: keine Angabe
oberer Schutzraum :keine Angabe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

8 Stück zweifblättrige Fahrschachtschiebetür

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 6 x 6 mm Hersteller Drako, Stahlseile 8+IWRC
Begrenzerseile: 6/6,5 mm - 6x19
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor,
Aufstellung des Triebwerkes: im Schacht oben neben dem Aufzugsschacht, separat begehbar

5. Fahrkorb und Gegengewicht

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Fahrkorbgrundfläche: 1,54 m²
Kabinenhöhe: 2,30 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2

Gewicht des Fahrkorbes: 760 kg
Gegengewichtsmasse: 1043 kg
Kabinenbreite: 1,1 m
Kabinentiefe 1,4 m
Fahrkorbschienen: T12 CCH T89/B
Gegengewichtführungsschienen: T-3-CH (T45/5A)

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP 20
Lastschalter im: Schaltschrank
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81: 1998,14.2.3
Motorleistung: 3,8 kW

7. Besondere Bauteile

Türveriegelung: TECNOLAMA 210/10/40, NL 16-400-1002-075-05, LIFTINSTI

Geschwindigkeitsbegrenzer: SG-N 200, AT1/LV/12 REV:2,ATISAE, Hersteller Tkelevator Manufacturing

Fangvorrichtung: RSR 80/10.,EU-BD 766, TÜV TK-3B,ATI/PP/016 REV:1,ATISAE, Hersteller CHR. MAYR GmbH & Co. KG

Puffer: 300400L4, 17053401, TÜV Nord
300401L4, 17053403, TÜV Nord,
Hersteller Acla-Werke GmbH

Elektrische Sicherheitsvorrichtungen: SMXL20,44 208 15058309 TÜV Nord
Hersteller Carlo Gavazzi Industri A/S

Geschwindigkeitskontrolle: VACON

UCM System
Detektionssystem: UCMC-4 + DETECT,ATI/UCM/002 REV:1ATISAE, Hersteller Tkelevator
Ansteuerung: UCMC-4+ACT,ATI/UCM/003 REV 2, TÜV Süd
Hersteller Tkelevator
Anhalten: RSR 400,EU-BD 766 (RSR 400), TÜV

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.01	Titel	Sendezentrum Fernsehen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hersteller CHR. MAYR GmbH & Co. KG

Brandschutzprüfung Türen: 40/10 & 50/11, 154727, WF,
Hersteller Tecnolama

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

Diese Anlage wurde im Zuge einer Erneuerung im Jahr 2023 komplett ausgetauscht. Nach der Inbetriebnahme der Neuanlage, wrde im Rahmen der Gewährleistung ein Vollwartungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.´03.2023 bis 29.02.2028 abgeschlossen. Ab dem 01.03.2028 bis zum Ende dieses Vertrages (31.03.2031) soll die Instandhaltung der Anlage über die Bedingungen dieses Vertrages erfolgen.

01.01.02.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten
erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **9 Stk** EP ..... GP .....

01.01.02.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die
Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt
durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **3 Stk** EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 01.01.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 154, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.01	Titel	Sendezentrum Fernsehen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Titel 01.01

Sendezentrum Fernsehen, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.02

Radiohaus

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.02.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244000052

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.02	Titel	Radiohaus

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Thyssen, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 244000052

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Thyssen Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 1050 kg
oder 14 Personen
Baujahr: 2000

Förderhöhe: 15,25 m
Nenngeschwindigkeit: 1,0 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 8
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,33 m
oberer Überfahrweg: 0,365 m
unterer Schutzraum: 0,67 m
oberer Schutzraum 1,085 m

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

8 Stück zweiblättrige Schiebetüren von 0,90 m Breite
und 2,10 m Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 7x8 mm (Drako 250T)
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 2:1
Anlage ohne Untertrum

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor, gebtriebelos,
mit Treibscheibe geregelter Drehstromantrieb

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Aufstellung des Triebwerkes: Oben im Fahrschacht,
Aufzug ohne Triebwerksraum

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 2,454 m²
Kabinenhöhe: 2,30 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2
Zugangsseite 1: mit maschineller Fahrkorbtür
Zugangsseite 2: mit maschineller Fahrkorbtür

Gewicht des Fahrkorbes: 1325 kg
Masse des Gegengewichtes: 1802 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP
20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung: TCM/MC2 6513/8
Zweiknopf-Selbstfahrer-Sammelsteuerung
richtungsempfindlich
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81:
1998,14.2.3
Sicherheitsschalter entsprechend Datenblatt

7. Besondere Bauteile

Art der Fahrkorbführung: Gleitführung

Bremsfangvorrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/1 RL 121
Prüfbescheinigung: AFV 213/2

Bremseinrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/0 RL 016
Prüfbescheinigung: ABV 345/1

Türverschlüsse bei Schiebetüren:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ M2TS8
Prüfbescheinigung: ATV 570

Geschwindigkeitsbegrenzer:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6023
Prüfbescheinigung: AGB 055/1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.02	Titel	Radiohaus

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Federpuffer in der Schachtgrube (Fk):
Hersteller ACLA Werke GmbH
Typ P2
Prüfbescheinigung: AP 001/300383

Federpuffer in der Schachtgrube (Gg):
Hersteller: ACLA Werke GmbH
Typ P2-SA1
Prüfbescheinigung: AP 001/300449

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Seilauzug, Antrieb im Schacht
- Wartungs- und Prüfanleitung ist in vereinfachter Form vorhanden
- Wartungskonsole in der Betonwand, rechts neben der obersten Schachttür im separaten Gehäuse
- Einfahren und Nachstellen bei geöffneten Türen, Sicherheitsschaltung SR 1, Hersteller Thyssen Aufzugswerke
- Geschwindigkeitsbegrenzer mit Fernauslösung

01.02.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.02.01.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.02	Titel	Radiohaus

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe Abschnitt 01.02.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244000052, Netto: .....

Summe Titel 01.02

Radiohaus, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.03

Fernsehhaus 1

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.03.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099217

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.03	Titel	Fernsehhaus 1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Thyssen, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 244099217

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Thyssen Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 675 kg
oder 9 Personen
Baujahr: 2000

Förderhöhe: 12,57 m
Nenngeschwindigkeit: 1,0 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 6
Anzahl der Haltestellen: 6

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.
Die Anlage ist ausgeführt gemäß
EG-Baumusterprüfbescheinigung MA 001/1

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,33 m
oberer Überfahrweg: 0,365 m
unterer Schutzraum: 0,67 m
oberer Schutzraum 1,085 m

Verkleidung der Gegengewichtsbahn von der Schachtsohle
bis 2,5 m Höhe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

6 Stück zweiblättrige Schiebetüren von 0,90 m Breite
und 2,10 m Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 5x8 mm (Drako 250T)
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 2:1
Anlage ohne Untertrum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor, gebtriebelos,
mit Treibscheibe geregelter Drehstromantrieb
Aufstellung des Triebwerkes: Oben im Fahrschacht,
Aufzug ohne Triebwerksraum

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,658 m²
Kabinenhöhe: 2,30 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2
Zugangsseite 1: mit maschineller Fahrkorbtür
Zugangsseite 2: mit maschineller Fahrkorbtür

Gewicht des Fahrkorbes: 979 kg
Masse des Gegengewichtes: 1287 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP
20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung: TCM/MC2 6512/7
Einknopf-Selbstfahrer-Sammelsteuerung
richtungsempfindlich
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81:
1998,14.2.3
Sicherheitsschalter entsprechend Datenblatt

7. Besondere Bauteile

Art der Fahrkorbführung: Gleitführung

Bremsfangvorrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/1 RL 114
Prüfbescheinigung: AFV 213/2

Bremseinrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/0 RL 016
Prüfbescheinigung: ABV 345/1

Türverschlüsse bei Schiebetüren:
Hersteller Thyssen Ascenseurs
Typ M2TS6
Prüfbescheinigung: ATV 545

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Geschwindigkeitsbegrenzer:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6023
Prüfbescheinigung: AGB 055/1

Federpuffer in der Schachtgrube (Fk):
Hersteller ACLA Werke GmbH
Typ P2
Prüfbescheinigung: AP 001/300383

Federpuffer in der Schachtgrube (Gg):
Hersteller: ACLA Werke GmbH
Typ P2-SA1
Prüfbescheinigung: AP 001/300449

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Seilaufzug, Antrieb im Schacht
- Wartungs- und Prüfanleitung ist in vereinfachter Form vorhanden
- Wartungskonsole in der Betonwand, rechts neben der obersten Schachttür im separaten Gehäuse
- Einfahren und Nachstellen bei geöffneten Türen, Sicherheitsschaltung SR 1, Hersteller Thyssen Aufzugswerke
- Geschwindigkeitsbegrenzer mit Fernauslösung

01.03.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.03.01.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.03	Titel	Fernsehhaus 1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.03.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099217, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.03.02

Güteraufzug Aufzug-Nr. 244099640

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.03	Titel	Fernsehhaus 1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Thyssen, ölhydraulischer Aufzug
Fabrik-Nr. 244099640

Model: EHGA-KC

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Thyssen Aufzüge Berlin GmbH

Tagfähigkeit: 1000 kG
Baujahr: 2000

Förderhöhe: 2,84 m
Nenngeschwindigkeit: 0,15 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 3
Anzahl der Haltestellen: 3

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,02 m
oberer Überfahrweg: 0,10 m
unterer Schutzraum: 1,50 m
oberer Schutzraum 0,30 m

Art der Fahrschachttüren:

3 Stück zweiflügelige Drehtüren von 1,40 m Breite und 2,10 m Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht vorhanden

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: Hydraulikzylinder mit Ketten
Aufhängung des Fahrkorbes: indirekt
Anzahl der Hydraulikheber: 2

4. Antrieb

Art des Antriebes: hydraulisch, durch Drehstrommotor betriebene Schraubenspindelpumpe
Aufstellung des Triebwerkes: im separaten Maschinenraum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

neben dem Fahrschacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 2,66 m²
Fahrkorbhöhe licht: 2,10 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2 ohne Fahrkorbtüren
Gewicht des Fahrkorbes: 900 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: IP 20-IP 54
Lastschalter im: Aggregat
Art der Steuerung: Druckknopfsteuerun, Anholen und Senden über OHF F 2000
Notrufeinrichtung vorhanden: nicht vorhanden
Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan Nr. 13034

7. Besondere Bauteile

Schachttürverschlüsse: Typ DLF 2, Fabrikat Kronenberg, Prüfbescheinigung ATV 14/5

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Hydrauliker
- mit separatem Triebwerksraum
- Wartungs- und Prüfanleitung ist in vereinfachter Form vorhanden

01.03.02.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

01.03.02.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2 Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.03	Titel	Fernsehhaus 1

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.03.02

Güteraufzug Aufzug-Nr. 244099640, Netto: .....

Summe Titel 01.03

Fernsehhaus 1, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.04

Deutsches Rundfunkarchiv

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.04.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099213

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Thyssen, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 244099213

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Thyssen Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 630 kg
oder 8 Personen
Baujahr: 2000

Förderhöhe: 13,6 m
Nenngeschwindigkeit: 1,0 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 5
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.
Die Anlage ist ausgeführt gemäß
EG-Baumusterprüfbescheinigung MA 001/1

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,33 m
oberer Überfahrweg: 0,365 m
unterer Schutzraum: 0,67 m
oberer Schutzraum 1,085 m

Verkleidung der Gegengewichtsbahn von der Schachtsohle
bis 2,5 m Höhe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

5 Stück zweiblättrige Schiebetüren von 0,90 m Breite
und 2,10 m Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 5x8 mm (Drako 250T)
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 2:1
Anlage ohne Untertrum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor, gebtriebelos,
mit Treibscheibe geregelter Drehstromantrieb
Aufstellung des Triebwerkes: Oben im Fahrschacht,
Aufzug ohne Triebwerksraum

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 1,581 m²
Kabinenhöhe: 2,30 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1
mit maschineller Fahrkorbtür

Gewicht des Fahrkorbes: 888 kg
Masse des Gegengewichtes: 1176 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP
20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung: TCM/MC2 6512/7
Einknopf-Selbstfahrer-Sammelsteuerung
richtungsempfindlich
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81:
1998,14.2.3
Sicherheitsschalter entsprechend Datenblatt

7. Besondere Bauteile

Art der Fahrkorbführung: Gleitführung

Bremsfangvorrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/1 RL 112
Prüfbescheinigung: AFV 213/2

Bremseinrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/0 RL 016
Prüfbescheinigung: ABV 345/1

Türverschlüsse bei Schiebetüren:
Hersteller Thyssen Ascenseurs
Typ M2TS6
Prüfbescheinigung: ATV 545

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Geschwindigkeitsbegrenzer:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6023
Prüfbescheinigung: AGB 055/1

Federpuffer in der Schachtgrube (Fk):
Hersteller ACLA Werke GmbH
Typ P2
Prüfbescheinigung: AP 001/300383

Federpuffer in der Schachtgrube (Gg):
Hersteller: ACLA Werke GmbH
Typ P2-SA1
Prüfbescheinigung: AP 001/300449

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Seilaufzug, Antrieb im Schacht
- Wartungs- und Prüfanleitung ist in vereinfachter Form vorhanden
- Wartungskonsole in der Betonwand, rechts neben der obersten Schachttür im separaten Gehäuse
- Einfahren und Nachstellen bei geöffneten Türen, Sicherheitsschaltung SR 1, Hersteller Thyssen Aufzugswerke
- Geschwindigkeitsbegrenzer mit Fernauslösung

01.04.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.04.01.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.04.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099213, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.04.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099214

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Thyssen, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 244099214

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Thyssen Aufzugswerke

Tagfähigkeit: 1000 kg
oder 13 Personen
Baujahr: 2000

Förderhöhe: 13,60 m
Nenngeschwindigkeit: 1,0 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 5
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.
Die Anlage ist ausgeführt gemäß
EG-Baumusterprüfbescheinigung MA 001/1

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,33 m
oberer Überfahrweg: 0,365 m
unterer Schutzraum: 0,67 m
oberer Schutzraum 1,085 m

Verkleidung der Gegengewichtsbahn von der Schachtsohle
bis 2,5 m Höhe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:

5 Stück zweiblättrige Schiebetüren von 0,90 m Breite
und 2,10 m Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 7x8 mm (Drako 250T)
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 2:1
Anlage ohne Untertrum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

4. Antrieb

Art des Antriebes: durch Elektromotor, gebtriebelos,
mit Treibscheibe geregelter Drehstromantrieb
Aufstellung des Triebwerkes: Oben im Fahrschacht,
Aufzug ohne Triebwerksraum

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 2,351 m²
Kabinenhöhe: 2,30 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1
mit maschineller Fahrkorbtür

Gewicht des Fahrkorbes: 941 kg
Masse des Gegengewichtes: 1395 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: mindestens IP
20
Lastschalter im: Schaltschrank
Art der Steuerung: TCM/MC2 6512/7
Einknopf -Selbstfahrer-Sammelsteuerung
richtungsempfindlich
Notrufeinrichtung vorhanden: nach DIN EN 81:
1998,14.2.3
Sicherheitsschalter entsprechend Datenblatt

7. Besondere Bauteile

Art der Fahrkorbführung: Gleitführung

Bremsfangvorrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/1 RL 117
Prüfbescheinigung: AFV 213/2

Bremseinrichtung:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6071/0 RL 016
Prüfbescheinigung: ABV 345/1

Türverschlüsse bei Schiebetüren:
Hersteller Thyssen Ascenseurs
Typ M2ZS6
Prüfbescheinigung: ATV 546

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Geschwindigkeitsbegrenzer:
Hersteller Thyssen Aufzugswerke
Typ 6023
Prüfbescheinigung: AGB 055/1

Federpuffer in der Schachtgrube (Fk):
Hersteller ACLA Werke GmbH
Typ P2
Prüfbescheinigung: AP 001/300383

Federpuffer in der Schachtgrube (Gg):
Hersteller: ACLA Werke GmbH
Typ P2-SA1
Prüfbescheinigung: AP 001/300449

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Seilauzug, Antrieb im Schacht
- Wartungs- und Prüfanleitung ist in vereinfachter Form vorhanden
- Wartungskonsole in der Betonwand, rechts neben der obersten Schachttür im separaten Gehäuse
- Einfahren und Nachstellen bei geöffneten Türen, Sicherheitsschaltung SR 1, Hersteller Thyssen Aufzugswerke
- Geschwindigkeitsbegrenzer mit Fernauslösung

01.04.02.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.04.02.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
	Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.04.02

Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099214, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.04.03

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 244099633

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Thyssen, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 244099633

Modell: BKG 100.45/0S

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Thyssen Aufzüge Berlin GmbH

Tagfähigkeit: 100 kg

Baujahr: 2000

Förderhöhe: 13,60 m
Betriebsgeschwindigkeit: 0,65 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 5
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,15 m
oberer Überfahrweg: 0,20 m
unterer Schutzraumhöhe : nach TRA 401.3

Art der Fahrschachttüren:

5 Stück handbetätigte Schiebetüren von 800 mm Breite und 800 mm Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 3x6,5 mm
Aufhängung des Fahrkorbes: 1:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 1:1

4. Antrieb

Schneckenradgetriebe mit E-Motor, Typ: H8
Aufstellung des Triebwerkes : über dem Fahrschacht

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 0,64 m²
Fahrkorbhöhe: 0,80 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2

Gewicht des Fahrkorbes: 83 kg
Masse des Gegengewichtes: 133 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel:
im Triebwerksraum mindestens IP 20,
alle übrigen mindestens IP 20

Art der Steuerung: Aussendruckknopf-Steuerung

Notrufeinrichtung nicht vorhanden:

Sicherheitsschaltung entsprechend Datenblatt

7. Besondere Bauteile

Türverschluss für Schiebetüren: Typ 13.3.289 Fabrikat
Bunse

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

01.04.03.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.04.03.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.04.03

Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 244099633, Netto: .....

Summe Titel 01.04

Deutsches Rundfunkarchiv, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.05

Fernsehhaus 2

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.05.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 21492 A

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.05	Titel	Fernsehhaus 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Eggert, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 21492 A

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Eggert-Lifttechnik GmbH

Tagfähigkeit: 1000 kG
oder 13 Personen
Baujahr: 2001

Förderhöhe: 13,60 m
Betriebsgeschwindigkeit: 1 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 5
Anzahl der Haltestellen: 5

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton, Mauerwerk
unterer Überfahrweg: 0,25 m
oberer Überfahrweg: 0,3 m
unterer Schutzraum: 0,60 m
oberer Schutzraum 1,08 m

Art der Fahrschachttüren:maschinell betätigt

5 Stück zwei blättrige Schiebetüren von 0,90 m Breite
und 2,20 m Höhe

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: Seile 4x10 mm, Typ HRS-BRUGG
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1

4. Antrieb

Art des Antriebes:Elektro, getriebelos,
Treibscheibe 2:1
Fahrtverzögerung: - Feinsteuerung -
Aufstellung des Triebwerkes: im separaten Maschinenraum
neben dem Fahrschacht, in der Schachtwand

5. Fahrkorb und Gegengewicht

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Fahrkorbgrundfläche: 2,364 m²
Fahrkorbhöhe licht: 2,30 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1
Gewicht des Fahrkorbes: 1170 kg
Gewicht des Gegengewichtes: 1670 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: IP 54
Lastschalter im: Maschinenraum
Art der Steuerung: Zweiknopf - Sammelsteurung
Notrufeinrichtung vorhanden: vorhanden
Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan Nr.Bl. 02
Firma Klinkhammer

7. Besondere Bauteile

Bremsfangvorrichtung:
Hersteller: Firma Schlosser
Typ EB 75 KD
Prüfbescheinigung: ABFV 490

Türverschlüsse bei Schiebetüren:
Hersteller: Sematic
Typ S2Z H153AALX
Prüfbescheinigung: ATV 546

Geschwindigkeitsbegrenzer:
Hersteller ALJO
Typ OD 200
Prüfbescheinigung: AGB 122

Federpuffer in der Schachtgrube :
Hersteller P+S
Typ P+S E2 und E6
Prüfbescheinigung: 08/208/AP 004/E2
08/208/AP 003/E6

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Maschinenraum und Steuerung in der Schachtwand

01.05.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.05	Titel	Fernsehhaus 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**12 Stk**	EP	GP .....
01.05.01.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**			
	Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.			
	Material			
	Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.05.01

Personenaufzug Aufzug-Nr. 21492 A, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.05.02

Güteraufzug Aufzug-Nr. 21493

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.05	Titel	Fernsehhaus 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Eggert, ölhydraulischer Aufzug
Fabrik-Nr. 21493

Model: VG 2000 T2 190/350/200

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller:Eggert-Lifttechnik GmbH

Tagfähigkeit: 2000 kG
Baujahr: 2001

Förderhöhe: 3,40 m
Nenngeschwindigkeit: 0,15 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 2
Anzahl der Haltestellen: 2

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,02 m
oberer Überfahrweg: 0,1 m
unterer Schutzraum: 1,50 m
oberer Schutzraum 0,30 m

Art der Fahrschachttüren:handbetätigt

2 Stück zweiflügelige Drehtüren von 1,90 m Breite und
2,10 m Höhe

Schauöffnungen aus mind. 6mm dickem)
Sicherheitsverbundglas sind vorhanden

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: 2 Teleskopzylinder
Aufhängung des Gegengewichtes: 1:1

4. Antrieb

Art des Antriebes: elektro-ölhydraulisches
Antriebsaggregat
Bündigschaltung
Aufstellung des Triebwerkes: im separaten Maschinenraum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

neben dem Fahrschacht

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 6,27 m²
Fahrkorbhöhe licht: 2,20 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2 ohne Fahrkorbtüren
Gewicht des Fahrkorbes: 2200 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: IP 54
Lastschalter im: Maschinenschrank
Art der Steuerung: Anhol- und Sendesteuerung
Notrufeinrichtung vorhanden: nicht vorhanden
Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan Nr.
SE8802/3

7. Besondere Bauteile

Schachttürverschlüsse: Typ DLF 2, Fabrikat Kronenberg,
Prüfbescheinigung ATV 14/5

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Hydrauliker
- Fahrkorb mit Trenntür, Notübersteigetür,
Gafhrenanalyse "Fahrkorbgröße" und Rohrbruchsicherung

01.05.02.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2
Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

01.05.02.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2
Mustervorlage Hydraulikaufzüge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.05	Titel	Fernsehhaus 2

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.05.02

Güteraufzug Aufzug-Nr. 21493, Netto: .....

Summe Titel 01.05

Fernsehhaus 2, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.06

Eichenplatz 1a

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.06.01

Personenaufzug Aufzugs-Nr.345305

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.06	Titel	Eichenplatz 1a

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Schindler, Seilaufzug
Fabrik-Nr. 345305

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Schindler Aufzügefabrik GmBH

Tagfähigkeit: 320 kg
oder 4 Personen
Baujahr: 1992

Förderhöhe: 7,86 m
Nenngeschwindigkeit: 1,0 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 3
Anzahl der Haltestellen: 3

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,385 m
oberer Überfahrweg: 0,6 m
unterer Schutzraum: 0,5 m
oberer Schutzraum 0,7 m

Verkleidung der Gegengewichtsbahn von der Schachtsohle
bis 1,8 m Höhe

Art der maschinell-betätigtenFahrschachttüren:
waagerecht
3 Stück einseitig,zweiblättrige Teleskop-Schiebetüren
von 0,70 m Breite und 2,00 m Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragmittel:
Tragseile: 3x11 mm
Aufhängung des Fahrkorbes: 1:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 1:1

4. Antrieb

-

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Art des Antriebes: durch Elektromotor 4,4/1,1 kW,
gebtriebelos, mit Treibscheibe geregelter
Drehstromantrieb, unmittelbar betriebene
Schneckenradwinde, Übersetzung W 140; 43:1
Aufstellung des Triebwerkes: Oben über dem Fahrschacht,
Aufzug mit Triebwerksraum

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 0,90 m²
Kabinenhöhe: 2,20 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 1
mit maschineller Fahrkorbtür

Gewicht des Fahrkorbes: 550 kg
Masse des Gegengewichtes: 710 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel:
Maschinenraum und Schacht: IP 21
Lastschalter im: Triebwerksraum neben der Tür
Art der Steuerung: Druckknopfsammelbetätigung
Notrufeinrichtung vorhanden: ja
Sicherheitsschalter entsprechend Datenblatt

7. Besondere Bauteile

Art der Fahrkorbführung: Gleitführung

Bremsfangvorrichtung:
Hersteller Schindler GmbH
Typ GK 1 - W
Prüfbescheinigung: EFV 202/5

Türverschlüsse bei Teleskop - Schiebetüren:
Hersteller Peignen
Typ 82
Prüfbescheinigung: CCT 83 032

Geschwindigkeitsbegrenzer:
Hersteller Schindler GmbH
Typ GBP
Prüfbescheinigung: EGB 081/1

Federpuffer für Fahrkorb:
Hersteller:Schindler
Typ 3

Federpuffer für Gegengewicht:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.06	Titel	Eichenplatz 1a

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Hersteller:Schindler
Typ 3
Prüfbescheinigung: AP 001/300449

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- Seilaufzug, Antrieb über dem Schacht
- Rückholsteuerung ist nicht vorhanden

01.06.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten
erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

01.06.01.2 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1
Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die
Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt
durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **4 Stk** EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 01.06.01

Personenaufzug Aufzugs-Nr.345305, Netto: .....

Summe Titel 01.06

Eichenplatz 1a, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.07

Teestube

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.07.01

Scherenhebebühne Aufzug -Nr. 108 190 48

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.07	Titel	Teestube

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp/Fabrikat: Scherenhebebühne stationär

Fabrik-Nr. 10819048

Maschinennummer: 7207/4/2016

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Hersteller: Matthiessen K & M Fördertechnik
GmbH, Halberstätter Str. 29, 33106 Paderborn,
Tel. 05251/730035
Einbau durch Schindler

Tagfähigkeit: 1500 kG
Baujahr: 2016

Förderhöhe: 2,3 m
Nenngeschwindigkeit: 60 mm/s
Anzahl der Zugangsstellen: 2
Anzahl der Haltestellen: 2

Im Fahrschacht sind keine weiteren Anlagen errichtet.

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,02 m
oberer Überfahrweg: nicht vorhanden
unterer Schutzraum: nicht vorhanden
oberer Schutzraum micht vorhanden

Art der Fahrschachttüren:handbetätigt

1 Stück einflügelige Drehtüren von 1,90 m Breite und
2,10 m Höhe

3. Tragemittel

Art der Tragmittel: 2 Teleskopzylinder

4. Antrieb

Art des Antriebes: elektro-ölhydraulisches
Antriebsaggregat
Aufstellung des Triebwerkes: unter der Plattform
Die Anlage steht im Freien

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.07	Titel	Teestube

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbgrundfläche: 2,95 m²
Fahrkorbhöhe licht: 2,20 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge: 2 ohne Fahrkorbtüren
Gewicht des Fahrkorbes: 2200 kg

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: IP 54

7. Besondere Bauteile

Schachttürverschlüsse: Typ DLF 2, Fabrikat Kronenberg,
Prüfbescheinigung ATV 14/5

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

01.07.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2.
Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A2
Mustervorlage Hydraulikaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden zwei Wartungsgänge angesetzt.
Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten
erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **8 Stk** EP ..... GP .....

Summe Abschnitt 01.07.01

Scherenhebebühne Aufzug -Nr. 108 190 48, Netto: .....

Summe Titel 01.07

Teestube, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: .....

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.08

Play-Out-Center

Leistungsverzeichnis

Leistung (Abschnitt)

01.08.01

Personenaufzug Aufzug -Nr. 1313346

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.08	Titel	Play-Out-Center

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Anlagenbeschreibung

Aufzugstyp: KONE-Seilaufzug Monospace PW 13/10-19
EU-Baumusterprüfbescheinigung Nr. NL 97.400.1002.002.06
mit Anhang
Fabrik-Nr. 1313346
MX 10/ 1000 kg Nennlast

Betriebsort: Rundfunk Berlin Brandenburg
Marlene Dietrich Allee 20
14482 Potsdam

1. Allgemeine Angaben

Montagebetrieb: KONE Selzer Aufzug GmbH,
Wackenbergstrasse.112-118, 13156 Berlin

Nennlast: 1000 kg
Personen: 13
Baujahr: 2003

Datum der Inverkehrbringung: April 2003
Errichtungsvorschrift: Europäische Aufzugsrichtlinie
95/16/EG und EN 81-1 (1998) und (1999 für MRL)

Förderhöhe: 12,7 m
Nenngeschwindigkeit: 1,00 m/s
Anzahl der Zugangsstellen: 4
Anzahl der Haltestellen: 4

Vorstehender Aufzug ist mit dem Aufzug/ den Aufzügen
der nachfolgenden Fabrikat-Nr. im gleichen
Aufzugsschacht errichtet: nein

2. Fahrschacht und Fahrschachtzugänge

Ausführung der Fahrschachtwände: Beton
unterer Überfahrweg: 0,22 m
oberer Überfahrweg: 0,22 m
unterer Schutzraum: 0,50 m
oberer Schutzraum 1,035 m

Verkleidung der Gegengewichtsbahn von der Schachtsohle
bis 2,5 m
Art der maschinell betätigten Fahrschachttüren:

4 Stück AMDL2 2-blättrige Schiebetüre von 0,90 m Breite
und 2,10 m Höhe

Schauöffnungen aus Sicherheitsverbundglas sind nicht
vorhanden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Übertrag: .....

3. Tragemittel

Anzahl und Art der Tragemittel: Seile (nxD) nach DIN 50049, 6x8 mm PAWO F3,
Mindestbruchzahl: 36,2 kN
Aufhängung des Fahrkorbes: 2:1
Aufhängung des Gegengewichtes: 2:1
Anzahl und Art der nicht über das Triebwerk geführten Tragmittel für die Fahrkorbgewichte: keine
Anzahl und Art der Unterseile: keine

4. Antrieb

Art des Antriebes: Frequenz- und spannungsgeregelter Drehstrommotor ohne Getriebe
Fahrtverzögerung: Feinsteuerung
Aufstellung des Triebwerkes: Motor im Schachtkopf
- maschinenraumloser Aufzug
- Wartungskonsole im Rahmen der obersten Schachttür im separaten Gehäuse neben der Schachttür
- MX 10 für Nennlast 1000 kg

5. Fahrkorb und Gegengewicht

Fahrkorbbreite: 1,10 m
Fahrkorbgrundfläche: 2,364 m²
Fahrkorbtiefe: 2,10 m
Fahrkorbhöhe licht: 2,20 m
Anzahl der Fahrkorbzugänge mit maschinell betätigter Fahrkorbtür: 1
Gewicht des Fahrkorbes: 870 kg
Gewicht des Gegengewichtes 1370 kg
Gewicht des Fahrkorb-Ausgleichgewichtes: kein Ausgleichgewicht vorhanden
Fahrkorbtyp: EuReCa-Fahrkorb

6. Elektrische Ausrüstung

Stromart und Spannung des Anschlussnetzes: 400V,50 Hz
Schutzart der elektrischenBetriebsmittel: IP 21
Lastschalter im: Servicetableau MAP
Art der Steuerung: Sammelsteuerung
Typ: FC
Notrufeinrichtung vorhanden: ja, zentraler Notruf
Sicherheitsschalter entsprechend Schaltplan Nr. 781713 E05

7. Besondere Bauteile

Bremsfangvorrichtung: Hersteller KONE

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.08	Titel	Play-Out-Center

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Typ: SGB 08-651762 G13
Baumusterprüfbescheinigung: 978/3

Schachttürverschlüsse: Hersteller KONE
Typ: AMDL 2 -R1
Baumusterprüfbescheinigung: TÜV-A-AT-1/99/004 CETV/2

Geschwindigkeitsbegrenzer: Hersteller KONE
Typ: 80420
Baumusterprüfbescheinigung: TÜV-A-AT-1/98/001/1 CEGB

Aufsetzpuffer: Hersteller/Typ ACLA oder P+S
Fahrkorb: 2 Stück ACLA 140x100 mm
Baumusterprüfbescheinigung: 08/208/AP 002/300184
Gegengewicht: 1 Stück ACLA 140x100 mm
Baumusterprüfbescheinigung: 08/208/AP 002/300184

Platinen: Hersteller/Typ KONE LCE 230+ADO/ACL
IMQ Report Nr. 294
KONE LCECCB
IMQ-Report Nr. 320

Schutzeinrichtung für aufwärtsfahrenden Fahrkorb bei Übergeschwindigkeit: Hersteller KONE MX 10
Baumusterprüfbescheinigung: NL 97.400.1002.002.02

8. Besonderheiten der Aufzugsanlage

- ohne separaten Triebwerksraum
- Norentriegelung für Schachtür nach Zeichnung Nr. 601860 vorhanden
- mit Vorrichtung zur Feinjustierung/Nachjustierung des Fahrkorbes bei geöffneter Tür, ADO/ACL
- Wartungs- und Prüfanleitung ist vorhanden

01.08.01.1 **Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage**

Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge
Wartungsarbeit ohne Prüfsachverständigen
Pro Kalenderjahr werden drei Wartungsgänge angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer.

Material .....

Lohn ..... **12 Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.08	Titel	Play-Out-Center

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	.....
01.08.01.2	**Wartungsarbeiten an der Aufzugsanlage** Wartungsarbeit entsprechend LV-Vorbemerkungen/2. Leistungsinhalte/Wartungskarte entsprechend A1 Mustervorlage Seilaufzüge **Wartungsarbeit mit Prüfsachverständigen** Pro Kalenderjahr wird ein Wartungsgang angesetzt. Die Bereitstellung von Gewichten und Prüfgeräten erfolgt durch den Auftragnehmer. Material ..... Lohn	**4 Stk**	EP	GP .....

Summe Abschnitt 01.08.01

Personenaufzug Aufzug -Nr. 1313346, Netto: .....

Summe Titel 01.08

Play-Out-Center, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01.09

Sonstige Leistungen

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.09	Titel	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Vorbemerkungen

Dieser Titel beinhaltet Leistungen entsprechend **3. Instandsetzungen, Reparaturen,Störungsdienst, Modernisierungen der Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses**.

Die Abrechnung erfolgt zum Aufwand auf Anweisung des Auftraggebers zu nachfolgenden Konditionen.

Die angesetzten Werte beruhen auf den Erfahrungen der letzten Jahre. **Der Auftraggeber hat kein Anrecht auf die Beauftragung des gesamten Angebotsvolumens.**

Alle vom rbb im Leistungsverzeichnis als Bedarfsposition abgefragten Einheitspreise dienen nur der Information und sind nicht wertungsrelevant.

***Bedarfspos.
01.09.1 **Montagemeister/Systemtechniker-Stundensatz**

Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen.
Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet.

Montagemeister/Systemtechniker.

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

***Bedarfspos.
01.09.2 **Zuschläge Montagemeister/Systemtechniker**

Nachts

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

***Bedarfspos.
01.09.3 **Zuschläge Montagemeister/Systemtechniker**

Sonntags

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

***Bedarfspos.
01.09.4 **Zuschläge Montagemeister/Systemtechniker**

Feiertags

Material .....

Lohn ..... **1 h** EP ..... - Nur EP -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.09	Titel	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.09.5	**Fachmonteur-Stundensatz** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen. Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Fachmonteur. Material ..... Lohn	**164 h**	EP	GP .....
***Bedarfspos. **01.09.6**	**Zuschläge Fachmonteur** Nachts Material ..... Lohn	**1 h**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos. **01.09.7**	**Zuschläge Fachmonteur** Sonntags Material ..... Lohn	**1 h**	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos. **01.09.8**	**Zuschlag Fachmonteur** Feiertags Material ..... Lohn	**1 h**	EP	- Nur EP -
01.09.9	**Anfahrtpauschale für Störungseinsatz** Anfahrtpauschale für Störungseinsatz	**20 Stk**	EP	GP .....
01.09.10 Grundposition 001.0	**Materialeinsatz** Materialeinsatz für Störungen, Instandsetzungen, Austausch von Verschleißteilen im Zuge der Wartung Für die Lieferung und Berechnung von Materialien stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Kopie der Einkaufsrechnung bei. Auf diesen Einkaufspreis ist ein vertraglich festzulegender Zuschlagssatz aufschlagbar, der alle Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn beinhaltet.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone
01.09	Titel	Sonstige Leistungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Übertrag: .....

Für die Materiallieferung wird auf Grund der Erfahrungen vergangener Jahre ein Wert von 8000,00 € pro Jahr in Ansatz gebracht **Der Wert von 32.000,00 € für 4 Jahre ist vom Bieter als Preis einzutragen.**

Ein Anrecht auf Vergütung der Gesamtsumme besteht jedoch nicht.

1 Psch GP .....

01.09.11 Zuschlagsposition

Materialzuschlag

Zuschlagssatz zur Vorposition, bitte prozentual angeben

GP bezuschlagter Pos. (Nr.: 10) ..... %-Anteil ..... GP .....

01.09.12 Grundposition 002.0

Nachunternehmer- bzw Fremdleistungen

Fremdleistungen für Instandsetzungen, Austausch von Verschleißteilen

Für die Lieferung und Berechnung von Fremdleistungen stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Kopie der Einkaufsrechnung bei. Auf diesen Einkaufspreis ist ein vertraglich festzulegender Zuschlagssatz aufschlagbar, der alle Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn beinhaltet.

Für die Fremdleistungslieferung wird auf Grund der Erfahrungen vergangener Jahre ein Wert von 4000,00 € pro Jahr in Ansatz gebracht **Der Wert von 16.000,00 € für 4 Jahre ist vom Bieter als Preis einzutragen.**

Ein Anrecht auf Vergütung der Gesamtsumme besteht jedoch nicht.

1 Psch GP .....

01.09.13 Zuschlagsposition

Nachunternehmer- bzw. Fremdleistungszuschlag

Zuschlagssatz zur Vorposition, bitte prozentual angeben

GP bezuschlagter Pos. (Nr.: 12) ..... %-Anteil ..... GP .....

Summe Titel 01.09

Sonstige Leistungen, Netto: .....

Leistungsverzeichnis

01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Potsdam**
01	LV	Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)

Summe LV 01

Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Eggert, Kone, Netto: .....

zzgl. MwSt. (19,0 %): .....

Gesamtsumme, Brutto: **.....**

LV-Zusammenfassung

Instandhaltung von Aufzugsanlagen (R2718.52)

01 LV Instandhaltung von Aufzügen Potsdam

Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	**LV**	**Instandhaltung von Aufzügen Thyssen, Schindler, Egg...**	2	**.....**
01.01	Titel	Sendezentrum Fernsehen	17	.....
01.01.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 153	18	.....
01.01.02	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 384 022 154	22	.....
01.02	Titel	Radiohaus	27	.....
01.02.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244000052	28	.....
01.03	Titel	Fernsehhaus 1	33	.....
01.03.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099217	34	.....
01.03.02	Abschnitt	Güteraufzug Aufzug-Nr. 244099640	39	.....
01.04	Titel	Deutsches Rundfunkarchiv	43	.....
01.04.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099213	44	.....
01.04.02	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 244099214	49	.....
01.04.03	Abschnitt	Kleingüteraufzug Aufzug-Nr. 244099633	54	.....
01.05	Titel	Fernsehhaus 2	58	.....
01.05.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug-Nr. 21492 A	59	.....
01.05.02	Abschnitt	Güteraufzug Aufzug-Nr. 21493	63	.....
01.06	Titel	Eichenplatz 1a	67	.....
01.06.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzugs-Nr.345305	68	.....
01.07	Titel	Teestube	72	.....
01.07.01	Abschnitt	Scherenhebebühne Aufzug -Nr. 108 190 48	73	.....
01.08	Titel	Play-Out-Center	76	.....
01.08.01	Abschnitt	Personenaufzug Aufzug -Nr. 1313346	77	.....
01.09	Titel	Sonstige Leistungen	82	.....

Summe LV 01 Instandhaltung von Aufzügen Potsdam

Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
Angebotssumme, Brutto:	EUR	**.....**

Stempel

..... Anbieter - Unterschrift